Es wird auch uns die Sonne wieder einmal scheinen

Lied

Worte und Musik
von Ernst Arnold, Op. 289

Moderato

Klavier

1 Als ich ganz klein noch war, mit blon-dem Lok-ken-haar, fühl-te mein Kin-der-herz den er-sten,
2 Oft bil-det man sich ein, wie man will, muß es sein, und si-cher man-chem hier ging es schon
3 sist auf der gan-zen Welt heu-te sehr schlecht be-stellt, manch-mal man glau-ben-könnt, wir sind schon

gro-BenSchmerz. Hat-te aus Holz einPferd, dem hat mein Herz ge-hört...Das Pferd, es brach ent-zwei,
so wie mir. Wer hat im Le-ben oft nicht schon ge-liebt, ge-hofft und sich er-sehnt vomGlück
ganz am End. Mir scheint die Welt oft jetzt vom Teu-fel wie ver-hetzt, weg mit der Po-li-tik,

rit. Refrain
ausdrucksvoll

'sGlück war vor-bei. Ich wein-te bit-ter-lich, Mut-ter! sprach Trö-ste dich! — 1. 2. Es wird auch
ein klei-nes Stück. Man glaubt man trägt es kaum, blieb nicht der Hoff-nungs-traum. — 3. Dann wird auch
das wär ein Glück. Menschen seid doch geschet, hört auf mit Zank und Streit!

rit. *mf*

uns die Son-ne wie-der ein-mal schei - nen, nurnicht ver-zweifeln, nicht ver-za-gen, nur nicht wei - nen, geht auch nicht
 uns die Son-ne wie-der ein-mal schei - nen, denn blieb es so, da müßt der Herrgott sel-ber wei - nen, nur die Ver-

im - mer al - les grad so wie man möch - te, nur la - chen wenn weh es auch tut... — Es sind die
 nunft al - lein, die könn - te uns be - frei - en, wer fin - det da - zu wohl den Mut? — Dann wä - re

We - ge, die wir gehn, nicht im - mer e - ben, es geht hin - auf und auch hin - un - ter oft im Le - ben (kommt jeder
 wirk - lich einmal Frie - de hier auf Er - den, dann könnten al - le Menschen wie - der glücklich wer - den denn erst wenn

rit.

dran nichts bleibt er - spart, ist auch das Schicksal manchmal hart, nur fro - hen Mut, wird al - les wie - der gut! —
 al - le sich ver - stehn, dann wä - re das Le - ben wie - der schön, dann wä - re die Welt so wie sie Gott ge - fällt! —